

Ing. Anton Tonninger  
Anton Tonninger  
Mühlbachgasse 9  
4910 Ried im Innkreis  
07752/86861  
office@tonninger.at

---

**INGANTONNINGER**  
TECHNISCHES BÜRO

# ENERGIEAUSWEIS

**Mehrfamilienhaus**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

ISG Ried / Mayr Erwin  
Goethestrasse 29  
4910 Ried

---

04.05.2016

# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Schallerbacherstr. 27/29

Gebäudeteil		Baujahr	1975
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Schallerbacherstr. 27/29	Katastralgemeinde	Wallern
PLZ/Ort	4702 Wallern an der Trattnach	KG-Nr.	44039
Grundstücksnr.	104/16	Seehöhe	298 m

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



**HWB:** Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

**WWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

**EEB:** Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.396 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,42 W/m <sup>2</sup> K
Bezugs-Grundfläche	1.117 m <sup>2</sup>	Heiztage	225 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	4.217 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3594 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.082 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-15,4 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,49 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	31,4
charakteristische Länge	2,03 m				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima	
		zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]
HWB	44,8 kWh/m <sup>2</sup> a	69.027	49,5
WWWB		17.832	12,8
HTEB <sub>RH</sub>		19.214	13,8
HTEB <sub>WW</sub>		5.663	4,1
HTEB		25.421	18,2
HEB		112.280	80,4
HHSB		22.927	16,4
EEB		135.207	96,9
PEB		226.294	162,1
PEB <sub>n,ern.</sub>		204.220	146,3
PEB <sub>ern.</sub>		22.074	15,8
CO <sub>2</sub>		40.410 kg/a	28,9 kg/m <sup>2</sup> a
f <sub>GEE</sub>	0,86		0,86

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Anton Tonninger Mühlbachgasse 9 4910 Ried im Innkreis
Ausstellungsdatum	04.05.2016		
Gültigkeitsdatum	03.05.2026		

**Ing. Anton Tonninger**  
Techn. Büro  
4910 Ried/1., Mühlbachgasse 9  
Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wallern an der Trattnach

**HWB<sub>SK</sub> 49**      **f<sub>GEE</sub> 0,86**
**Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	1.396 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	18
Konditioniertes Brutto-Volumen	4.217 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	2,03 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	2.082 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,49 m <sup>-1</sup>

**Ermittlung der Eingabedaten**

 Geometrische Daten:  
 Bauphysikalische Daten:  
 Haustechnik Daten:

**Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Wallern an der Trattnach**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		89.485 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	40.290 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>		31.705 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>	mittelschwere Bauweise	28.317 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>		69.027 kWh/a

**Ergebnisse Referenzklima**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		81.681 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		36.776 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>		29.598 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>		26.327 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>		62.533 kWh/a

**Haustechniksystem**

**Raumheizung:** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

**Warmwasser:** Stromheizung (Strom)

**Lüftung:** Fensterlüftung

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

**Anmerkung:**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

**Heizlast Abschätzung**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

**Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

<b>Bauherr</b>	<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>
ISG Ried	ISG Ried
Goethestrasse 29	Goethestrasse 29
4910 Ried	4910 Ried
Tel.: 07752/85828	Tel.: 07752/85828
Norm-Außentemperatur: -15,4 °C	Standort: Wallern an der Trattnach
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz: 35,4 K	beheizten Gebäudeteile: 4.216,70 m <sup>3</sup>
	Gebäudehüllfläche: 2.082,24 m <sup>2</sup>

Bauteile	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum	465,29	0,150	0,90		62,72
AW01 Außenwand nicht hinterlüftet	739,40	0,210	1,00		154,92
FE/TÜ Fenster u. Türen	246,24	1,300			320,11
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller	465,29	0,327	0,70		106,61
IW01 Wand zu unbeheiztem Stiegenhaus	166,03	1,316	0,70		152,92
Summe OBEN-Bauteile	465,29				
Summe UNTEN-Bauteile	465,29				
Summe Außenwandflächen	739,40				
Summe Innenwandflächen	166,03				
Fensteranteil in Außenwänden 25,0 %	246,24				
<b>Summe</b>				<b>[W/K]</b>	<b>797</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>				<b>[W/K]</b>	<b>80</b>
<b>Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub></b>				<b>[W/K]</b>	<b>877,01</b>
<b>Lüftungs - Leitwert L<sub>V</sub></b>				<b>[W/K]</b>	<b>394,86</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,40 1/h			<b>[kW]</b>	<b>45,0</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.396 m<sup>2</sup>)</b>				<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>32,26</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

**Bauteile**

**Schallerbacherstr. 27/29**

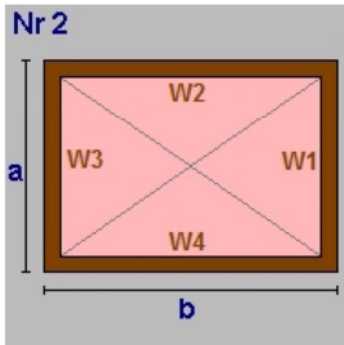
<b>AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
EPS oder Mineralwolle	B	0,0600	0,040	1,500	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1800	0,037	4,865	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,4700</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,15</b>	
<b>AW01 Außenwand nicht hinterlüftet</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Lecahol K50	B	0,3800	0,200	1,900	
1.302.08 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1000	0,037	2,703	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4800</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,21</b>	
<b>IW01 Wand zu unbeheiztem Stiegenhaus</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.104.06 Hohlziegelmauerwerk	B	0,2500	0,500	0,500	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,2500</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,32</b>	
<b>KD01 Decke zu unbeheiztem Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027	
TDP 20/15	B	0,0300	0,035	0,857	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
1.318.06 Mineralfaser überw.	B	0,0600	0,037	1,622	
1.710.04 Gipskartonplatten	B	0,0125	0,210	0,060	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3725</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,33</b>	
<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>					
bestehend					
		<b>Dicke gesamt 0,3600</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,57</b>	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

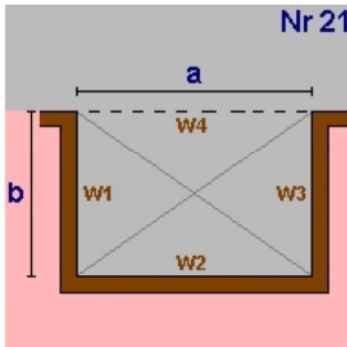
**EG**



Von EG bis OG2  
 $a = 10,71$      $b = 45,37$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF  $485,91\text{m}^2$  BRI  $1.389,71\text{m}^3$

Wand W1	$30,63\text{m}^2$	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	$129,76\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$30,63\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$129,76\text{m}^2$	AW01	
Decke	$485,91\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$485,91\text{m}^2$	KD01	Decke zu unbeheiztem Keller

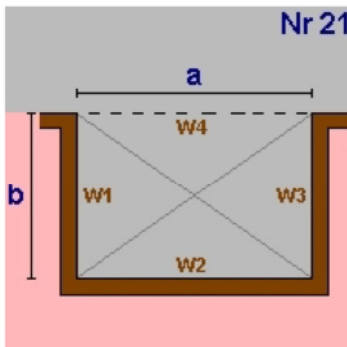
**EG Rechteck einspringend**



Von EG bis OG2  
 Anzahl 2  
 $a = 6,79$      $b = 0,20$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF  $-2,72\text{m}^2$  BRI  $-7,77\text{m}^3$

Wand W1	$1,14\text{m}^2$	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	$38,84\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$1,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-38,84\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-2,72\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-2,72\text{m}^2$	KD01	Decke zu unbeheiztem Keller

**EG Rechteck einspringend**

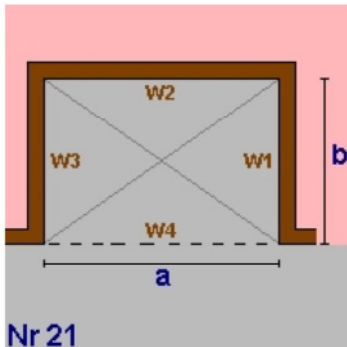


Von EG bis OG2  
 Anzahl 2  
 $a = 3,14$      $b = 0,20$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF  $-1,26\text{m}^2$  BRI  $-3,59\text{m}^3$

Wand W1	$1,14\text{m}^2$	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	$17,96\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$1,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-17,96\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-1,26\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-1,26\text{m}^2$	KD01	Decke zu unbeheiztem Keller

**Geometrieausdruck**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

**EG Stiegenhaus**



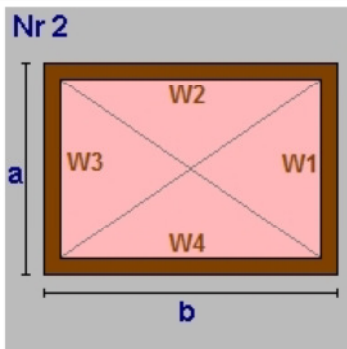
Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 2,50      b = 3,33  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m  
BGF -16,65m<sup>2</sup> BRI -47,62m<sup>3</sup>

Wand W1	19,05m <sup>2</sup>	IW01	Wand zu unbeheiztem Stiegenhaus
Wand W2	14,30m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W3	19,05m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W4	-14,30m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand nicht hinterlüftet
Decke	-16,65m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-16,65m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unbeheiztem Keller

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 465,29**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.330,73**

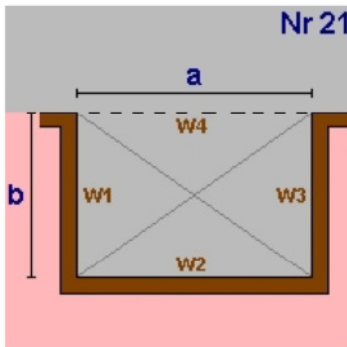
**OG1**



Von EG bis OG2  
a = 10,71      b = 45,37  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m  
BGF 485,91m<sup>2</sup> BRI 1.389,71m<sup>3</sup>

Wand W1	30,63m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2	129,76m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	30,63m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	129,76m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	485,91m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-485,91m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**OG1 Rechteck einspringend**

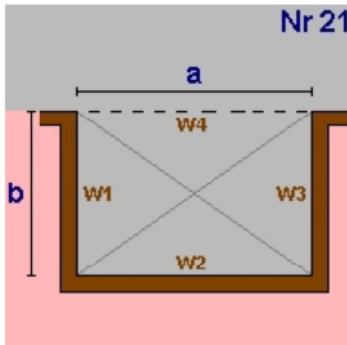


Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 6,79      b = 0,20  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m  
BGF -2,72m<sup>2</sup> BRI -7,77m<sup>3</sup>

Wand W1	1,14m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand nicht hinterlüftet
Wand W2	38,84m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	1,14m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-38,84m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-2,72m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	2,72m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**Geometrieausdruck**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

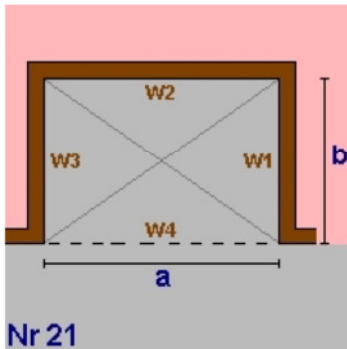
**OG1 Rechteck einspringend**



Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 3,14      b = 0,20  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m  
BGF -1,26m<sup>2</sup> BRI -3,59m<sup>3</sup>

Wand W1	1,14m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	17,96m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	1,14m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-17,96m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-1,26m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	1,26m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke	

**OG1 Stiegenhaus**



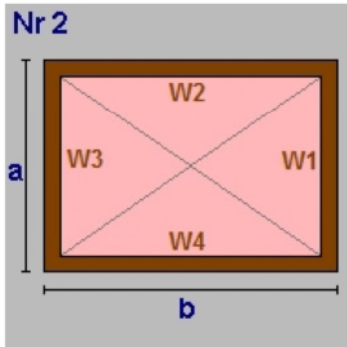
Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 2,50      b = 3,33  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m  
BGF -16,65m<sup>2</sup> BRI -47,62m<sup>3</sup>

Wand W1	19,05m <sup>2</sup>	IW01 Wand zu unbeheiztem Stiegenhaus	
Wand W2	14,30m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W3	19,05m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W4	-14,30m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Decke	-16,65m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	16,65m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke	

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 465,29**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.330,73**

**OG2**

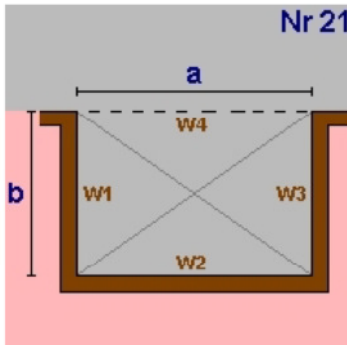


Von EG bis OG2  
a = 10,71      b = 45,37  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m  
BGF 485,91m<sup>2</sup> BRI 1.443,16m<sup>3</sup>

Wand W1	31,81m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	134,75m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	31,81m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	134,75m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	485,91m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum	
Boden	-485,91m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke	

**Geometrieausdruck**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

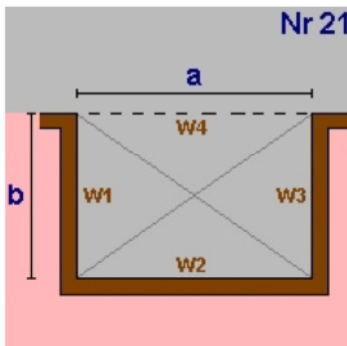
**OG2 Rechteck einspringend**



Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 6,79 b = 0,20  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m  
BGF -2,72m<sup>2</sup> BRI -8,07m<sup>3</sup>

Wand W1	1,19m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	40,33m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	1,19m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-40,33m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-2,72m <sup>2</sup>	AD01	Decke zu unbeheiztem Dachraum
Boden	2,72m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

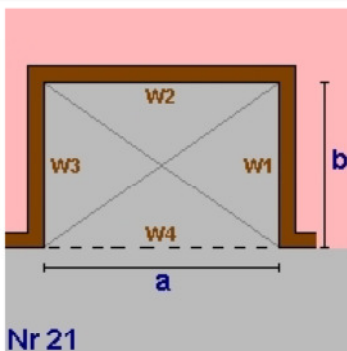
**OG2 Rechteck einspringend**



Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 3,14 b = 0,20  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m  
BGF -1,26m<sup>2</sup> BRI -3,73m<sup>3</sup>

Wand W1	1,19m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand	nicht hinterlüftet
Wand W2	18,65m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	1,19m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-18,65m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-1,26m <sup>2</sup>	AD01	Decke zu unbeheiztem Dachraum
Boden	1,26m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**OG2 Stiegenhaus**



Von EG bis OG2  
Anzahl 2  
a = 2,50 b = 3,33  
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m  
BGF -16,65m<sup>2</sup> BRI -49,45m<sup>3</sup>

Wand W1	19,78m <sup>2</sup>	IW01	Wand zu unbeheiztem Stiegenhaus
Wand W2	14,85m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W3	19,78m <sup>2</sup>	IW01	
Wand W4	-14,85m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand nicht hinterlüftet
Decke	-16,65m <sup>2</sup>	AD01	Decke zu unbeheiztem Dachraum
Boden	16,65m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**OG2 Summe**

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 465,29**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.381,91**

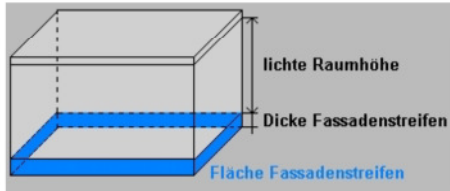
**Deckenvolumen KD01**

Fläche 465,29 m<sup>2</sup> x Dicke 0,37 m = 173,32 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 173,32**

**Geometrieausdruck**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,373m	108,76m	40,51m <sup>2</sup>
IW01	- KD01	0,373m	18,32m	6,82m <sup>2</sup>

**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 1.395,87**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 4.216,70**

**Fenster und Türen**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
<b>N</b>														
B	EG	AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80			7,56	1,30	14,04	0,60	0,75
B	EG	AW01	4	1,2 x 1,5	1,20	1,50	7,20			5,04	1,30	9,36	0,60	0,75
B	EG	AW01	8	1 x 1,2	1,00	1,20	9,60			6,72	1,30	12,48	0,60	0,75
B	OG1	AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80			7,56	1,30	14,04	0,60	0,75
B	OG1	AW01	4	1,2 x 1,5	1,20	1,50	7,20			5,04	1,30	9,36	0,60	0,75
B	OG1	AW01	8	1 x 1,2	1,00	1,20	9,60			6,72	1,30	12,48	0,60	0,75
B	OG2	AW01	4	1,8 x 1,5	1,80	1,50	10,80			7,56	1,30	14,04	0,60	0,75
B	OG2	AW01	4	1,2 x 1,5	1,20	1,50	7,20			5,04	1,30	9,36	0,60	0,75
B	OG2	AW01	8	1 x 1,2	1,00	1,20	9,60			6,72	1,30	12,48	0,60	0,75
				<b>48</b>	<b>82,80</b>						<b>57,96</b>	<b>107,64</b>		
<b>O</b>														
B	EG	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
B	OG1	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
B	OG2	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
				<b>3</b>	<b>3,60</b>						<b>2,52</b>	<b>4,68</b>		
<b>S</b>														
B	EG	AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20			11,34	1,30	21,06	0,60	0,75
B	EG	AW01	6	2,6 x 2,3	2,60	2,30	35,88			25,12	1,30	46,64	0,60	0,75
B	OG1	AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20			11,34	1,30	21,06	0,60	0,75
B	OG1	AW01	6	2,6 x 2,3	2,60	2,30	35,88			25,12	1,30	46,64	0,60	0,75
B	OG2	AW01	6	1,8 x 1,5	1,80	1,50	16,20			11,34	1,30	21,06	0,60	0,75
B	OG2	AW01	6	2,6 x 2,3	2,60	2,30	35,88			25,12	1,30	46,64	0,60	0,75
				<b>36</b>	<b>156,24</b>						<b>109,38</b>	<b>203,10</b>		
<b>W</b>														
B	EG	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
B	OG1	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
B	OG2	AW01	1	1 x 1,2	1,00	1,20	1,20			0,84	1,30	1,56	0,60	0,75
				<b>3</b>	<b>3,60</b>						<b>2,52</b>	<b>4,68</b>		
<b>Summe</b>				<b>90</b>	<b>246,24</b>						<b>172,38</b>	<b>320,10</b>		

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Monatsbilanz Standort HWB**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

**Standort: Wallern an der Trattnach**

BGF 1.395,87 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 877,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 66,31 h  
BRI 4.216,70 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 394,86 W/K      a 5,144

Monate	Tage	Mittlere Außen-temp. °C	Trans.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-2,18	14.473	6.516	20.990	3.116	1.828	4.943	0,24	1,00	16.049
Februar	28	-0,25	11.935	5.374	17.308	2.814	2.908	5.722	0,33	1,00	11.599
März	31	3,64	10.677	4.807	15.484	3.116	4.005	7.120	0,46	0,99	8.436
April	30	8,39	7.328	3.300	10.628	3.015	4.548	7.563	0,71	0,94	3.497
Mai	31	13,09	4.511	2.031	6.542	3.116	5.328	8.443	1,29	0,72	112
Juni	30	16,19	2.405	1.083	3.488	3.015	4.952	7.968	2,28	0,43	0
Juli	31	17,89	1.376	619	1.995	3.116	5.064	8.180	4,10	0,24	0
August	31	17,42	1.681	757	2.438	3.116	5.043	8.158	3,35	0,30	0
September	30	13,88	3.864	1.740	5.604	3.015	4.449	7.464	1,33	0,70	81
Oktober	31	8,65	7.404	3.333	10.737	3.116	3.519	6.635	0,62	0,97	4.327
November	30	3,33	10.524	4.738	15.262	3.015	1.990	5.005	0,33	1,00	10.268
Dezember	31	-0,39	13.307	5.992	19.299	3.116	1.527	4.643	0,24	1,00	14.659
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>89.485</b>	<b>40.290</b>	<b>129.775</b>	<b>36.684</b>	<b>45.161</b>	<b>81.844</b>			<b>69.027</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>28.317</b>	<b>31.705</b>	<b>60.021</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 49,45 kWh/m<sup>2</sup>a**

Ende Heizperiode: 07.05.  
Beginn Heizperiode: 25.09.

**Monatsbilanz Referenzklima HWB**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

**Standort: Referenzklima**

BGF 1.395,87 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 877,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 66,31 h  
BRI 4.216,70 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 394,86 W/K      a 5,144

Monate	Tage	Mittlere Außen-temp. °C	Trans.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-1,53	14.048	6.325	20.373	3.116	2.061	5.176	0,25	1,00	15.200
Februar	28	0,73	11.357	5.113	16.470	2.814	3.161	5.975	0,36	1,00	10.516
März	31	4,81	9.911	4.463	14.374	3.116	4.159	7.275	0,51	0,98	7.209
April	30	9,62	6.554	2.951	9.505	3.015	4.471	7.486	0,79	0,92	2.624
Mai	31	14,20	3.784	1.704	5.488	3.116	5.241	8.356	1,52	0,63	234
Juni	30	17,33	1.686	759	2.445	3.015	4.903	7.918	3,24	0,31	4
Juli	31	19,12	574	259	833	3.116	5.108	8.224	9,88	0,10	0
August	31	18,56	940	423	1.363	3.116	4.970	8.086	5,93	0,17	0
September	30	15,03	3.138	1.413	4.551	3.015	4.506	7.521	1,65	0,59	142
Oktober	31	9,64	6.760	3.044	9.803	3.116	3.674	6.790	0,69	0,95	3.366
November	30	4,16	10.002	4.503	14.505	3.015	2.161	5.176	0,36	1,00	9.346
Dezember	31	0,19	12.926	5.820	18.746	3.116	1.743	4.859	0,26	1,00	13.891
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>81.681</b>	<b>36.776</b>	<b>118.457</b>	<b>36.684</b>	<b>46.158</b>	<b>82.842</b>			<b>62.533</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>26.327</b>	<b>29.598</b>	<b>55.925</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 44,80 kWh/m<sup>2</sup>a**

**RH-Eingabe**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 70°/55°

**Regelfähigkeit** Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	61,10	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	111,67	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	781,69	

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

**Energieträger** Gas

**Modulierung** mit Modulierungsfähigkeit

**Baujahr Kessel** ab 2005

**Nennwärmeleistung** 45,02 kW Defaultwert

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Heizgerät** Brennwertkessel

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Heizkessel mit Gebläseunterstützung**

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems <u>Kessel bei Volllast 100%</u>	$k_r$	=	0,75%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	92,7%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen <u>Kessel bei Teillast 30%</u>	$\eta_{be,100\%}$	=	91,9%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	98,7%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	97,9%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,8%	Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe** 128,87 W Defaultwert

**Gebläse für Brenner** 112,56 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**  
**Schallerbacherstr. 27/29**

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung**    dezentral  
getrennt von Raumheizung

### Abgabe

**Heizkostenabrechnung**    Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser		Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
<b>Verteilleitungen</b>				0,00
<b>Steigleitungen</b>				0,00
<b>Stichleitungen</b>			223,34	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Speicher**                    **kein Wärmespeicher vorhanden**

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem**    Stromheizung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schallerbacherstr. 27/29		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1975
Straße	Schallerbacherstr. 27/29	Katastralgemeinde	Wallern
PLZ/Ort	4702 Wallern an der Trattnach	KG-Nr.	44039
Grundstücksnr.	104/16	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 49**      **f<sub>GEE</sub> 0,86**

Energieausweis Ausstellungsdatum 04.05.2016

Gültigkeitsdatum 03.05.2026

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

[www.eavg.at](http://www.eavg.at)

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [office@geq.at](mailto:office@geq.at) - [www.geq.at](http://www.geq.at)

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schallerbacherstr. 27/29		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1975
Straße	Schallerbacherstr. 27/29	Katastralgemeinde	Wallern
PLZ/Ort	4702 Wallern an der Trattnach	KG-Nr.	44039
Grundstücksnr.	104/16	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 49**      **f<sub>GEE</sub> 0,86**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandsnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandsnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

[www.eavg.at](http://www.eavg.at)

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schallerbacherstr. 27/29		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1975
Straße	Schallerbacherstr. 27/29	Katastralgemeinde	Wallern
PLZ/Ort	4702 Wallern an der Trattnach	KG-Nr.	44039
Grundstücksnr.	104/16	Seehöhe	298 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 49**      **f<sub>GEE</sub> 0,86**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

**HWB<sub>SK</sub>** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

**f<sub>GEE</sub>** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**EAVG §4** (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

[www.eavg.at](http://www.eavg.at)

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at